

# CREDIT SUISSE Young Artist Award 2010

Nicolas ALTSTAEDT

Violoncello

Biographie

Nicolas Altstaedt wurde 1982 als Sohn deutsch-französischer Eltern geboren und gehört zu den letzten Schülern Boris Pergamenschikows in Berlin, wo er nun bei Eberhard Feltz weiterstudiert. Highlights der letzten Saisons waren Auftritte mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter Sir Neville Marriner, dem RSO Stuttgart unter Sir Roger Norrington, der Haydn Philharmonie Österreich Ungarn unter Adam Fischer, dem Züricher und Stuttgarter Kammerorchester unter Dennis Russel Davies, dem Musikkollegium Winterthur unter Mario Venzago, dem Simon Bolivar Orchester, den Bamberger Symphonikern, der Kremerata Baltica und der Tapiola Sinfonietta, dem New Zealand-, Melbourne- und den Rundfunkorchestern Berlin und Helsinki. Als einer der wenigen europäischen Künstler wurde er in die Lincoln Center Chamber Music Society New York aufgenommen.

Er konzertiert u.a. mit Gidon Kremer, Daniel Hope, Yuri Bashmet, Alexander Lonquich, Jörg Widmann, Emmanuel Pahud, dem Quatuor Ebène, den Komponisten Thomas Ades, Sofia Gubaidulina, Lera Auerbach, HK Gruber, Franghiz Ali-Zadeh und Moritz Eggert ( die ihm mehrere Werke widmeten und mit ihm uraufführten ), arbeitete mit Wolfgang Rihm und Wilhelm Killmayer zusammen und wird zu den bedeutendsten Konzertpodien Europas, der USA, Australiens und Asiens eingeladen (Konzerthaus und Philharmonien Berlin, Köln, Laeiszhalle Hamburg, Herkulesaal München, Tonhalle Zürich, Chatelet Paris, Carnegie Hall New York, Suntory Hall Tokyo, Seoul Art Center und Sejong Center Seoul).

Nicolas Altstaedt, der mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurde ("Landgraf-vom-Hessen Preis" der Kronberg Academy 2004, 1.Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und 1. Preis Internationaler Domnick Cello-Wettbewerb Stuttgart 2005, 1. Preis Adam International Cello Competition in Neuseeland 2006, Borletti Buitoni Fellowship 2009), ist regelmässig zu Gast bei Festivals wie Lockenhaus, Jerusalem, Kissinger Sommer, Klavierfestival Ruhr, Schleswig-Holstein, Rheingau, "les museiques" in Basel, sowie bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen und debütierte im Sommer 2008 erfolgreich bei den Salzburger Festspielen.

2006 spielte er die Schweizer Erstaufführung des Cellokonzertes von Georg Friedrich Haas mit dem Basler Sinfonieorchester.

Seine Debutcd erschien bei GENUIN („STRAD Selection of the Month 12/07“).

Seine neueste Aufnahme der Haydnkonzerte mit der Potsdamer Kammerakademie bei Genuin, als auch seine Aufnahme der Cellokonzerte von Schumann, Tchaikovsky und Gulda bei Claves (5 Diapasons) wurde von der Fachpresse weltweit hoch gelobt.

Eine weitere Cd mit Ersteinspielungen von Gabriel Pierné, Vincnt d'Indy und Nadia Boulanger erscheint 2010.

Nicolas Altstaedt spielt ein Violoncello von Nicolas Lupot (Paris 1821) der Deutschen Stiftung Musikleben.